



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Im Süden oberhalb etwa 1800m erhebliche Gefahr - Lawinengefahr nimmt Richtung Norden ab

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den schneereichen Regionen im Süden des Landes, dazu zählt Osttirol sowie die Regionen entlang des Alpenhauptkammes muss die Gefahr oberhalb etwa 1800m weiterhin als erheblich eingestuft werden. Besonders aufpassen heißt es dort im sehr steilen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO. Am meisten Gefahrenstellen findet man in dieser Exposition im Waldgrenzbereich! In großen Höhen sowie hochalpin werden die Gefahrenstellen weniger, verlagern sich allerdings dann zusätzlich auch in die übrigen Expositionen. Dort können in der Altschneedecke im Bereich von Schwimmschneenestern im sehr steilen Gelände insbesondere an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee Schneebrettlawinen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Im Kammbereich ist generell auf frische Tribschneepakete zu achten.

Günstiger ist es weiter im Norden des Landes, wo vermehrt im schattigen, sehr steilen Gelände auf ältere Tribschneepakete aufzupassen ist.

In Osttirol ist zudem auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke setzt und stabilisiert sich langsam, bleibt aber speziell im schattigen sehr steilen Gelände störanfällig. Am meisten betroffen ist der Waldgrenzbereich, wo die Altschneedecke häufig aus Schwimmschnee mit eingelagerten Schmelzharschkrusten besteht. In höheren Lagen war die Altschneedecke vor den weihnachtlichen Schneefällen sehr unregelmäßig verteilt und aufgebaut, sodass Lawinen dort v.a. im Bereich von Schwimmschneenestern ausgelöst werden können. Kammbah ist insbesondere auf eine schlechte Verbindung von frischem Tribschnee mit lockerem Neuschnee zu achten. An der Schneeoberfläche findet man derzeit häufig Graupel samt frischem Oberflächenreif.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Überwiegend sonniges und mildes Bergwetter mit kaum Wind. Perfekte äußere Bedingungen für alle Wintersportunternehmungen. Dünne Federwolken weit über Gipfelniveau ziehen durch, sie können zeitweise die Sonne etwas schwächen. Kommende Nacht anfangs klar, zum Neujahrmorgen hin Wolken aus West und leichter Temperaturrückgang. Temperatur in 2000m -1 Grad, in 3000m -7 Grad.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Patrick Nairz